2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Aschheim für die Erhebung der Hundesteuer (Hundesteuersatzung – HStS)

Aufgrund von Art. 2 Abs. 1 Satz 1 und Art. 3 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl S. 254, BayRS 2024-1-I), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 25. Februar 2010 (GVBl S. 66) und Art. 20 Kostengesetz (KG), erlässt die Gemeinde Aschheim folgende Satzung:

§ 1


1. § 6 wird wie folgt geändert:

   a) Abs. 1 erhält folgende Fassung:

      „Die jährliche Steuer beträgt
      für den ersten Hund 60,00 €
      für den zweiten Hund 120,00 €
      für jeden weiteren Hund 240,00 €

      Hunde, für die die Steuer nach § 7 ermäßigt wird, sowie Hunde, die nach § 2 von der Steuer befreit sind, und Kampfhunde gelten als erste Hunde.“

   b) Abs. 3 wird aufgehoben.

2. § 7 wird wie folgt geändert:

   In Abs. 2 wird die Zahl „300“ durch „6“ ersetzt.

3. § 8 wird aufgehoben.

4. § 9 wird wie folgt geändert:

   a) In der Überschrift wird „§ 9“ ersetzt durch „§ 8“.

   b) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

      "(2) Für Kampfhunde wird keine Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung gewährt."

5. § 10 wird ersetzt durch § 9.

6. § 11 wird wie folgt geändert:

   a) In der Überschrift wird „§11“ ersetzt durch „§ 10“.

   b) Es werden folgende Sätze 2 und 3 angefügt:

      „Die Steuerschuld wird erstmalig einen Monat nach Bekanntgabe des Steuerbescheids fällig. Bis zur Bekanntgabe eines neuen Steuerbescheids ist die Steuer jeweils zum 01.04. eines Jahres fällig."

7. § 12 wird wie folgt geändert:

   a) In der Überschrift wird „§ 12“ ersetzt durch „§ 11“. 
b) Abs. 1 erhält folgende Fassung:


c) In Abs. 2 wird folgender Satz 2 angefügt:

„Mit der Abmeldung des Hundes ist die noch vorhandene Hundesteuermarke an die Gemeinde zurückzugeben."

8. § 13 wird § 15.

9. Es wird folgender § eingefügt:

„§ 12 Kosten für Ersatzausstellung Hundemarke

Die Erstausgabe der Hundemarke ist kostenfrei. Für jede Ersatzausstellung, zum Beispiel bei Verlust, fallen Kosten von 20,00 € an."

10. Es wird folgender § eingefügt:

„§ 13 Ordnungswidrigkeiten

(1) Nach Art. 16 Nr. 2 Kommunalabgabengesetz handelt ordnungswidrig, wer
1. entgegen § 11 seinen Hund nicht unverzüglich bei der Gemeinde Aschheim meldet oder
2. entgegen § 11 seinen Hund ohne Hundemarke außerhalb seiner Wohnung bzw. seines umfriedeten Grundstücks führt oder sich aufhalten lässt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden."

11. Es wird folgender § eingefügt:

„§ 14 Ermächtigung zur Neubekanntmachung


§ 2

Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2012 in Kraft.
(2) Abweichend von Absatz 1 tritt § 13 am Tag nach der amtlichen Bekanntmachung dieser Satzung in Kraft.

Gemeinde Aschheim

Aschheim, 2012

Hans J. Engelmann
1. Bürgermeister